

**AFC**

AFC Risk &amp; Crisis Consult

**KRISEN-NEWSLETTER***Risiken vorbeugen. Krisen bewältigen.  
Kommunikation ermöglichen.***Sehr geehrte Damen und Herren,**

vor wenigen Wochen stand noch die betriebliche Kontinuität im Rahmen des Pandemieplans 1.0 im Vordergrund. Nun scheint sich ein Teil der Lebensmittelwirtschaft zum Corona-Hotspot zu entwickeln. Die jüngsten Beispiele in der Fleischbranche zeigen eindrücklich, dass Unternehmen aus Sicht der Öffentlichkeit mitverantwortlich für die gesamte Lieferkette und insbesondere für die dort herrschenden Arbeitsbedingungen sind. Im Risiko- und Krisenmanagement ist dies keine neue Erkenntnis, schließlich ist es gang und gäbe, dass Lebensmittelhersteller für Missstände am anderen

Ende der Lieferkette verantwortlich gemacht werden. Zusätzlich zu einem erheblichen Reputationsschaden, droht im Zusammenhang mit Corona auch eine Betriebsschließung und damit eine Lieferkettenunterbrechung. Umso wichtiger ist die umfassende Vorbereitung auf ein solches Szenario – auch im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit –, um mögliche Schäden zu vermeiden.

Um zudem die langfristigen Auswirkungen der Corona-Krise zu minimieren, die betriebliche Kontinuität im „neuen Normalbetrieb“ zu erhalten und bei einer möglichen zweiten Welle schnell reaktionsfähig zu sein, müssen Unternehmen jetzt die bisherigen Maßnahmen evaluieren und im Sinne eines **Pandemieplans 2.0** strukturieren.

Unternehmen sollten sich daher im Rahmen des Pandemieplans 2.0 frühzeitig mit folgenden Fragestellungen befassen:

**Risiko- und Krisenmanagement**

- Welche Maßnahmen haben sich im Sinne der **betrieblichen Kontinuität** und des **Infektionsschutzes** bewährt / nicht bewährt?
- Welche Maßnahmen können durch **Erfahrungen anderer Unternehmen** ergänzt werden?
- Auf welche Szenarien ist es sinnvoll sich **managementseitig** vorzubereiten?
- Wie lässt sich der **Übergang zum „neuen Normalbetrieb“** unter Corona gestalten?
- Welche **Aktivitäten** und **Projekte** können **wieder aufgenommen** werden?
- Und vor Allem: Welche **Risiken** birgt die **Lieferkette** und wie **resilient** ist diese?

**Öffentlichkeitsarbeit und Krisenkommunikation**

- Auf welche **Notfallszenarien** ist es sinnvoll sich **kommunikativ** vorzubereiten?
- Wie kann sowohl intern als auch extern **Sicherheit** und **Vertrauen** vermittelt werden?
- Wie wird **Gerüchten** und **Spekulationen** vorgebeugt?
- Wie kann vermieden werden, **unnötig große Aufmerksamkeit** auf das Unternehmen zu ziehen?
- Wie sollte der **Prozess** zur **Krisenkommunikation** definiert sein?
- Welche Lehren können aus **Erfahrungen anderer Unternehmen** gezogen werden?

Sollten Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben – wir sind gerne für Sie da.

*Ihr Team der AFC Risk & Crisis Consult*

**MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973**

AFC RISK &amp; CRISIS CONSULT GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn  
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc-rcc.de

**TIME FOR A CHANGE**

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB  
16784  
Geschäftsführer: Dr. Michael Lendle, Anselm Elles,  
Prof. Dr. Otto A. Strecker

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)